



Bestellschein Schoko Ticket im Abonnement (Anspruch SchfkVO)

Bestellung gültig ab:

Name der Schule:

Das Ticket wird bestellt für:

Familienname/ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

E-Mail: _____

weiblich männlich

Telefonnummer :

Name des Erziehungsberechtigten

Anschrift des Erziehungsberechtigten

Die Übernahme eines Teils der Schülerfahrtkosten durch den Schulträger gemäß Schülerfahrtkostenverordnung (SchfkVO) ist durch den Schulträger bestätigt worden. Für o.g. Schüler/in kommt daher noch folgender durch mich/uns zu leistender Fahrtkostenanteil infrage:

Monatlicher Eigenanteil: 14,00 € 7,00 € 0,00 €

Der/Die oben angeführte Schüler/in erhält laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII). Die Bescheinigung ist dem Schulverwaltungsamt bzw. dem Schulträger vorzulegen

Die Erziehungsberechtigten verpflichten sich, Änderungen von persönlichen Daten z. B. Adressänderung, Kontoänderung oder Statusänderung wegen Volljährigkeit, unverzüglich dem Verkehrsunternehmen mitzuteilen.

Nachname, Vorname	Geburtsdatum	Schule	Vermerk des Schulträgers
1. _____			
2. _____			

Für die oben aufgeführten Kinder werden bereits Schülerfahrtkosten vom Schulträger übernommen

Die Bedingungen für das Abonnement erkenne ich an. Für weitere Angaben ist die Rückseite zu benutzen

Ort, Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Datenschutz

Wir verwenden deine Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) zur Erfüllung dieses Vertrages und für eigene Marktforschungszwecke. Auf der Chipkarte werden nur die für die Ticketprüfung erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum). Die im Rahmen einer Ticketprüfung ausgelesenen persönlichen Daten werden nicht gespeichert. Werden Tickets gesperrt (z. B. bei Kündigung oder Verlust), werden den Verkehrsunternehmen diese Daten in Form einer Sperrliste zur Verfügung gestellt. Diese Sperrliste enthält nur die gesperrten Ticketnummern und das ausgebende Verkehrsunternehmen. Für weitere Informationen zum Datenschutz siehe Abonnementbedingungen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) für die Markt- und Meinungsforschung des Verkehrsunternehmens bzw. des VRR genutzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) für aktuelle Informationen und Eigenwerbung des Verkehrsunternehmens verwendet werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich das Verkehrsunternehmen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verkehrsunternehmen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das Verkehrsunternehmen über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Name des Kontoinhabers

Anschrift des Kontoinhabers

Name des Kreditinstituts

IBAN(International Bank Account Number)

BIC Nummer

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Gläubiger Identifikationsnummer : DE07VER00000067840

Raum für Bearbeitungsvermerke des Schulverwaltungsamtes

Datum:

Stempel:

Unterschrift des Schulverwaltungsamtes

Die Angaben dieses Bestellscheins werden durch das bearbeitende Verkehrsunternehmen im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters

Datum

An die
Stadt Schwelm
Fachbereich Bildung - Kultur - Sport
Moltkestr. 24
58332 Schwelm

Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten

Hiermit beantrage ich die Übernahme der Schülerfahrkosten für mein Kind aus folgendem Grund:

- Schulwegentfernung** gem. § 5 in Verbindung mit §§ 7 u. 9 VO zu § 97 Abs. 4 SchulG (wie unten angegeben.)
- Gesundheitliche Gründe** gem. § 6 (1) VO zu § 97 SchulG
wie aus beigefügtem städtischen Vordruck „**Ärztliche Bescheinigung**“ ersichtlich.
- Freifahrtvergünstigungen im Nahverkehr gemäß dem Gesetz über die „unentgeltliche Beförderung“ Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr sind in Anspruch zu nehmen.**
- besonders gefährlicher Schulweg** (§ 6 (2) VO zu § 97 SchulG)

Begründung: _____

Name, Vorname meines Kindes	Geburtsdatum	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Schule	Klasse	Schuljahr	
Fahrstrecke (genehmigt wird nur der wirtschaftlichste Geltungsbereich)			
Einstieghaltestelle		Endhaltestelle	

Anspruchsvoraussetzungen zur Übernahme von Schülerfahrkosten:
 Schülerfahrkosten können nur dann übernommen werden, wenn die Voraussetzungen der Rechtsverordnung zu § 97 Schulgesetz (SchulG) vom 01.08.05, in der jeweils gültigen Fassung, erfüllt werden. Hiernach entstehen Fahrkosten notwendig, wenn der kürzeste Schulweg zur nächstgelegenen Schule für Schüler/innen der Primarstufe mehr als 2,0 km, für Schüler/innen der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km und für Schüler/innen der Sekundarstufe II mehr als 5 km beträgt. Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Fahrkosten übernommen, wenn

a) der Schüler / die Schülerin aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer körperlicher Behinderung **nicht nur vorübergehend auf ein Verkehrsmittel angewiesen ist,**

b) der Schulweg **besonders gefährlich** oder für den Schüler / die Schülerin ungeeignet ist und kein Schulersatzweg vorhanden ist.

Die Übernahme der Schülerfahrkosten aufgrund sozialer Gesichtspunkte hat der Gesetzgeber nicht vorgesehen. Das Einkommen der Erziehungsberechtigten muss daher außer Betracht bleiben.

Über diesen Antrag entscheidet der Schulträger für die Dauer eines Schuljahres.
 Eine erneute Antragstellung ist jedoch „immer“ bei jedem Schul- oder Wohnungswechsel sowie Wechsel zur Sekundarstufe II erforderlich.

Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und den Tatsachen entsprechen.
 Mir ist bekannt, dass alle Veränderungen, die für die Übernahme der Schülerfahrkosten von Bedeutung sein können (z. B. Wohnungs-, Sekundar /Schulwechsel), umgehend dem Schulträger mitzuteilen sind und das **SchokoTicket** zurückzugeben wird bzw. die der Stadt Schwelm aus der Nichtrückgabe entstandenen Kosten zu erstatten sind, wenn die Gewährung durch unvollständige oder unrichtige Angaben herbeigeführt oder aufrechterhalten worden ist.
 Mir ist bekannt, dass abhandengekommene Schoko Tickets nicht ersetzt werden.
 Außerdem versichere ich, dass ich keine anderen Leistungen für Aufwendungen an Fahrkosten erhalte.

 Datum / Unterschrift / Stempel der Schule

 Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Wird vom Schulträger ausgefüllt		3.	<input type="checkbox"/> Dem Antrag kann nicht entsprochen werden
1.	<input type="checkbox"/> Dem Antrag wird entsprochen		<input type="checkbox"/> Der Antragsteller wurde entsprechend unterrichtet (s. bes. Schreiben)
	<input type="checkbox"/> Die Entfernung liegt über 2,0 / 3,5 / 5,0 km = ca. _____ km		<input type="checkbox"/> Die Entfernung liegt unter 2,0 / 3,5 / 5,0 km = ca. _____ km
	<input type="checkbox"/> Aufgrund des Attests vom _____		<input type="checkbox"/> Aufgrund amtsärtl. Untersuchung vom _____
	<input type="checkbox"/> Aufgrund besonderer Gefährdung auf dem Schulweg		<input type="checkbox"/> SchülerIn besucht nicht die nächstgelegene Schule
2.	Bestellschein „Schoko-Ticket im Abo“ an die VER ab am:	4.	Wv. _____ / Z.d.A.
			D. Bgm.
			I.A.